

# Alephino Verbund-Kopplung

Autor: F. Bieber

Stand: 03.06.2009

## 1) Zugrundeliegender Arbeitsablauf

- Die Katalogisierung erfolgt primär unmittelbar im Zentralsystem des Verbundes. Nachdem eine bibliographische Aufnahme im Zentralsystem gespeichert wurde, ist diese in die lokale Datenbank zu duplizieren. Hierbei ist die von Aleph vergebene Identnummer (Feld 001 = ID Datensatz) als Verbund-Identnummer (Feld 026 = Regionale IDN) des lokalen Satzes zu nutzen. Fortan werden alle Änderungen des betreffenden Titels automatisch in das Lokalsystem repliziert.
- Werden im Lokalsystem Exemplare oder Lokalsätze bearbeitet, deren Titel im Verbund nachgewiesen sind (s.o.), erfolgt eine Änderungsmitteilung an den Verbund-Server. Dieser fordert die betreffenden Exemplar- bzw. Lokaldaten vom Lokalsystem an und fügt sie dem zentralen Bestands-Nachweis hinzu.
- Mit Aleph Version 18 wurden neue Funktionen zur Replikation folgender Vorgänge vom Zentral- in die Lokalsysteme eingeführt, die nunmehr in Alephino 4.0 gleichfalls zur Verfügung stehen:
  - Verteilung von Titel- und Lokalsätzen, die nicht lokal erfasst waren, also Neuaufnahmen im Sinne der Lokalsysteme sind.
  - Titel- und Lokalsatz-Löschungen
  - Deduplikation (Ersetzung von Titelsätzen)
  - Automatische Erzeugung von Parent-Records bei Titel-Titel und Lokalsatz-Titel-Verknüpfungen

## 2) Alephino-Funktionen

Programm	Funktionen
cons_srv	<ul style="list-style-type: none"><li>• Empfängt Änderungs-Mitteilungen über Bibliographische Daten als Aleph-Z105-Sätze (Typen 1, f und g) vom Zentralsystem und legt diese in einer <b>Stapeldatei</b> ab.</li><li>• Liefert auf Anforderung Informationen über lokale Exemplarsätze im Aleph-Z30-Format an das Zentralsystem.</li><li>• Liefert auf Anforderung Informationen über Lokalsätze im Aleph-Z00-Format an das Zentralsystem</li></ul> <p>Dieser separate Prozeß sollte dort zum Einsatz kommen, wo Alephino durch die unmittelbare Auswertung vieler Verbund-Mitteilungen zu stark belastet würde.</p>
cons_clt	Durchsucht in - einstellbaren - Zeitintervallen: <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Stapel der Änderungsmitteilungen über Bibliographische Daten</b> Zunächst wird geprüft, ob der betreffende Satz im lokalen Bestand vorhanden ist. Dies geschieht durch Recherche der Aleph-Identnummer (Feld 001)</li></ul>

als Alephino-Verbund-Identnummer VID (Feld 026).

- Meldungstyp 1 (Refresh): Titelsatz wird vom Aleph-Server geholt. Nach Konvertierung in das Alephino-Format überschreibt dieser den bestehenden lokalen Titelsatz.  
Ist der Titelsatz nicht im lokalen Bestand vorhanden und stimmt das Gruppen-Kennzeichen des Z105-Satzes mit einem der in der Konfiguration angegebenen Kennzeichen [AcceptGroup](#) überein, wird der Titelsatz neu angelegt.  
Enthält der Aleph-Satz Verweise auf übergeordnete Titelsätze (Parent-Records), werden diese automatisch in Alephino angelegt.  
Enthält der Aleph-Satz das Feld DEL\$a mit "Y", wird, sofern keine abhängigen Sätze existieren, der lokale Titelsatz gelöscht.
- Meldungstyp g (Move): Ist der Zielsatz im lokalen Bestand vorhanden, werden alle Verknüpfungen vom Quell- auf den Zielsatz umgehängt, der Quellsatz schliesslich gelöscht. Ist der Zielsatz nicht im lokalen Bestand vorhanden, erhält der Quellsatz die Verbund-Identnummer des Zielsatzes, wird somit zum Zielsatz. In beiden Fällen wird der verbleibende Satz abschliessend vom Zentralsystem aktualisiert.
- Meldungstyp f (Lokaldaten): Lokalsatz wird vom Aleph-Server geholt. Nach Konvertierung in das Alephino-Format überschreibt dieser den bestehenden lokalen Lokalsatz.  
Ist der Lokalsatz nicht im lokalen Bestand vorhanden und stimmt das Owner-Kennzeichen des Z105-Satzes mit einem der in der Konfiguration angegebenen Kennzeichen [Sublib](#) überein, wird der Lokalsatz neu angelegt.  
Existiert der zum Aleph-Lokalsatz verknüpfte Titelsatz noch nicht, wird dieser automatisch in Alephino angelegt.  
Enthält der Aleph-Satz das Feld DEL\$a mit "Y", wird, sofern keine abhängigen Sätze existieren, der lokale Lokalsatz gelöscht.
- Wurden im Ergebnis einer der beschriebenen Transaktionen neue Titel =Parent-Sätze angelegt, enthalten diese zunächst lediglich die Verbund-Identnummer. Im Anschluss holt Alephino den kompletten Satz automatisch vom Verbund-Server ab.
- [Stapel der Änderungsmitteilungen über lokale Exemplar- und Lokaldaten](#)  
Diese werden als Aleph-Z105-Sätze (Typ 5 bzw. Typ 2) an das Zentralsystem gesendet.

Dieses Programm wird benötigt, wenn der Abgleich mit dem Zentralsystem des Verbundes laufend erfolgen soll. Änderungen Bibliographischer Daten würden - nach einer Latenzzeit - automatisch in das Lokalsystem zurückgeführt; Updates lokaler Exemplar- und Lokaldaten laufend an den Zentral-Server gemeldet.

## alephino

- Der Alephino-Server implementiert die Fähigkeiten von **cons\_srv** und **cons\_clt** : Welcher Alephino-Dienst vom Verbund-Server adressiert wird, ist auf Aleph-Seite in 'tab\_io\_remote' über die Port-Nummer festzulegen: **alephino** lauscht - normalerweise - auf Port **2068**, **cons\_srv** auf Port **2089**. Soll der Alephino-Server selbst die Verbund-Nachrichten bearbeiten, ist ggfs. ein User **ALEPH** einzurichten - mit diesem meldet sich der Aleph-Server.
- Jede Änderung (Neu, Korrigieren, Löschen) eines Exemplar- oder Lokalsatzes, dessen Titelsatz eine Verbund-Identnummer (Feld 026) besitzt, wird in einer [Stapeldatei](#) protokolliert. Hierbei können Exemplarsätze mit bestimmten Medienarten, Standorten und Status von der Meldung an das Zentralsystem ausgeschlossen werden.
- Die Fähigkeiten von **cons\_clt** sind über den browsergestützten Administrations-Dienst aufzurufen:

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftragsart BALANCE - Bearbeitet den <b>Stapel der Änderungsmitteilungen über Bibliographische Daten</b> und führt den Abgleich mit lokalen Titel- und Lokaldaten durch.</li> <li>• Auftragsart UPLOAD - Bearbeitet den <b>Stapel der Änderungsmitteilungen über lokale Exemplar- und Lokaldaten</b> und sendet diese an das Zentralsystem.</li> </ul>
<b>adm_batch</b>	<p>Implementiert die Fähigkeiten von <b>cons_clt</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftragsart BALANCE - Bearbeitet den <b>Stapel der Änderungsmitteilungen über Bibliographische Daten</b> und führt den Abgleich mit lokalen Titel- und Lokaldaten durch.</li> <li>• Auftragsart UPLOAD - Bearbeitet den <b>Stapel der Änderungsmitteilungen über lokale Exemplar- und Lokaldaten</b> und sendet diese an das Zentralsystem.</li> </ul> <p>Bei beendetem Alephino-Server kann adm_batch als Standalone-Dienst zum Datenabgleich mit dem Verbund genutzt werden.</p>

### 3) Konfiguration

Die Dienste **cons\_srv** und **cons\_clt** teilen sich eine Konfigurationsdatei **../etc/consort.cfg**.  
Folgende Konfigurationseinträge finden sich sowohl hierin als auch in der Konfigurationsdatei des Alephino-Server **../etc/alephino.cfg**.

#### (Files)

<b>MessBalance =</b> <b>../data/bib_down.exm</b>	Stapeldatei zur Verwaltung der vom Zentralsystem einlaufenden Titel-Änderungsmittelungen
<b>MessUpload =</b> <b>../data/item_up.exm</b>	Stapeldatei zur Verwaltung der an das Zentralsystem zu meldenden Exemplar- und Lokalsatz-Änderungen

#### (Communication)

Konfiguration Server-Funktionalität (Listener)

#### **VersionId = 18.01**

Akzeptierte Versions-Nummern der empfangenen Nachrichten.  
(18.01 muß in **../etc/alephino.cfg** **zusätzlich** zur lokalen Versionsnummer 4.00 eingetragen sein).  
Anwender, deren Verbundsystem mit Aleph 16 arbeitet, tragen bitte **zusätzlich** die Versions-Nummer "**16.02**" ein.

Zur Adressierung von Lokal- bzw. Zentralsystem dienen die Konfigurations-Blöcke (Local) bzw. (Central) in **../etc/consort.cfg**:

#### (Local)

<b>Host = localhost</b>	IP-Adresse des Alephino-Servers
<b>Port = 2068</b>	Portnummer des Alephino-Servers
<b>User = SYS</b> <b>Password = SYS</b>	Alephino-Identifikation Lokalsystem
<b>VersionId = 4.00</b>	Alephino-Version
<b>Wait = 3</b>	Wartezeit auf Antwort des Lokalsystems

#### (Central)

<b>Library = ACC01</b>	Bibliographische Datenbank Zentralsystem
<b>Holdings = ACC60</b>	Holdings-Datenbank Zentralsystem

**Host =** IP-Adresse des Zentralsystems  
**magic.bibvb.ac.at**

**Port = 6993** Portnummer des PC-Servers im Zentralsystem

**User = ALEPH** Aleph-Identifikation Zentralsystem  
**Password = ALEPH**

**VersionId = 18.01** Versionsnummer für Identifikation der Alephino-Emulation am Aleph-Server

**Wait = 10** Wartezeit auf Antwort des Zentralsystems

Der Block (Consort) in **../etc/consort.cfg**

**(Consort)**

**Local\_B = LO** Maskierung der lokalen Datenbank aus Sicht des Zentralsystems

**AcceptGroup = xyz** Z105-Sätze enthalten mitunter ein Gruppen-Kennzeichen, aufgrund dessen Lokalsysteme Sätze annehmen bzw. abweisen können. Notieren Sie hier Gruppen, die von Alephino akzeptiert werden sollen. AcceptGroup kann mehrfach verwendet werden.

**Sublib = YEFIB** Z105-Sätze des Meldungstyps f enthalten ein Owner-Kennzeichen, aufgrund dessen Lokalsysteme Lokalsätze annehmen bzw. abweisen können. Notieren Sie hier Owner = Alephino-Zweigstellen-Schlüssel, die von Alephino akzeptiert werden sollen. Sublib kann mehrfach verwendet werden.

Der Block (Consort) in **../etc/alephino.cfg**

- adressiert die Bibliographische und Holdings-Datenbank des Aleph-Zentralsystems, soll der Alephino-Server selbst die Verbund-Funktionen übernehmen,
- maskiert den Namen der lokalen Datenbank aus Sicht des Zentralsystems; auf diese Weise ist der Anschluß mehrerer Alephino-Lokalsysteme leicht realisierbar,
- bestimmt den Ausschluß lokaler Exemplare von der Replikation, abhängig von deren Exemplarstatus, Standort, Medienart und Prozeßstatus,
- erlaubt über das Label **Merge** den Anschluß einer tabellengesteuerten Routine für das Mischen des Lokalen mit dem Verbund-Datensatz.

**(Consort)**

**Library = ACC01** Bibliographische Datenbank Zentralsystem

**Holdings = ACC60** Holdings-Datenbank Zentralsystem

**Local\_B = LO** Maskierung der lokaler Datenbank aus Sicht des Zentralsystems

<b>Host =</b> <b>magic.bibvb.ac.at</b>	IP-Adresse des Zentralsystems
<b>Port = 6993</b>	Portnummer des PC-Servers im Zentralsystem
<b>User = ALEPH</b> <b>Password = ALEPH</b>	Aleph-Identifikation Zentralsystem
<b>Wait = 10</b>	Wartezeit auf Antwort des Zentralsystems
<b>VersionId = 18.01</b>	Versionsnummer für Identifikation der Alephino-Emulation am Aleph-Server
<b>Language = GER</b>	Kommunikationssprache (Deutsch)
<b>Merge =</b> <b>../etc/aleph_merge</b>	Anschluß tabellengesteuerte Merge-Routine für Titel- und Lokalsatz-Replikation in das Lokalsystem
<b>ExcludeItem =</b> <b>ItemStatus=05</b> <b>ExcludeItem =</b> <b>ItemStatus=10</b> <b>ExcludeItem =</b> <b>Material=ISSBD</b> <b>ExcludeItem =</b> <b>Material=ISSUE</b> <b>ExcludeItem =</b> <b>ProcStatus=01</b> <b>ExcludeItem =</b> <b>ProcStatus=02</b> <b>ExcludeItem =</b> <b>ProcStatus=03</b>	Definitionen für den Ausschluß lokaler Exemplare von der Replikation bzw. Meldung an das Zentralsystem. Es können folgende Kriterien verwendet werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ItemStatus</li> <li>• Material</li> <li>• ProcStatus</li> <li>• Collection</li> </ul> Kombinationen sind durch Komma getrennt anzugeben und werden als UND-Verknüpfung behandelt. Beispiel: ExcludeItem=Collection=00003,Material=100,ProcStatus=03
<b>AcceptGroup = xyz</b>	Z105-Sätze enthalten mitunter ein Gruppen-Kennzeichen, aufgrund dessen Lokalsysteme Sätze annehmen bzw. abweisen können. Notieren Sie hier Gruppen, die von Alephino akzeptiert werden sollen. AcceptGroup kann mehrfach verwendet werden.
<b>Sublib = YEFIB</b>	Z105-Sätze des Meldungstyps f enthalten ein Owner-Kennzeichen, aufgrund dessen Lokalsysteme Lokalsätze annehmen bzw. abweisen können. Notieren Sie hier Owner = Alephino-Zweigstellen-Schlüssel, die von Alephino akzeptiert werden sollen. Sublib kann mehrfach verwendet werden.

Im Block (Convert) in **../etc/alephino.cfg** werden definiert:

**(Convert)**

**ALEPH =**  
**../etc/aleph\_alephino** Anschluß tabellengesteuerte Übersetzung Aleph Titel- und HOL-Sätze in Alephino-Titel und Lokalsätze (Endung **.TIT** bzw. **.LOK**)

**Consort =** Anschluß tabellengesteuerte Übersetzung Alephino Lokalsätze in Aleph-HOL-  
**../etc/alephino\_aleph** Sätze (Endung **.LOK**)

Im Block (Sublibs) in **../etc/alephino.cfg** wird die Standard-Zweigstelle definiert:

**(Sublibs)**

**Default =** Zweigstellenkennzeichen im Alephino-Datenpool, sofern keine andere Auswahl  
**YEFIB** getroffen wurde.  
**Achtung:** Beim Einrichten eines Lokalsystems wird von der Verbund-Zentrale ein spezifisches Zweigstellenkennzeichen vergeben. In Alephino müssen vor Aufnahme des Betriebes als Lokalsystem alle betroffenen Satzarten der Alephino-Datenbank dieses Zweigstellenkürzel erhalten. Das im Auslieferungszustand eingetragene Zweigstellenkürzel **ZB**, jeweils enthalten im Feld **SUB** der Satzarten: MEX=Exemplare, LOK=Lokalsätze, BEN=Benutzer, PRM=Benutzer-Berechtigungen, VBU=Verbuchungen, VOR=Vormerkungen, CSH=Gebührensätze, VDR=Lieferanten, BUD=Etats, ORD=Bestellungen, ABO=Abonnements, SDI=Suchprofile ist ggfs. zu ersetzen.

Zur Steuerung des zyklischen Abarbeitens der Nachrichten-Stapel durch **cons\_clt** dient der folgende Parameterblock in **../etc/consort.cfg**:

**(Common)**

**Sleep = 10** Intervall in Sekunden

**Language = GER** Kommunikations-Sprache (Deutsch)

**RecMess = 10** Alle **10** Sätze einen Protokolleintrag erzeugen

Um die Replikations-Dienste komfortabel über das [Web-Service-Modul](#) bedienen zu können, ist zunächst die Konfiguration des Web-Servers zu ergänzen.

Bearbeiten Sie hierzu die bereits bei der Installation erzeugte Datei **vhost.alephino**. Suchen Sie im Abschnitt "Alephino Administration" nach dem Eintrag **ScriptAlias /cgistart** . Fügen Sie analog zu /cgistart 3 weitere Einträge hinzu, z.B.:

```
ScriptAlias /cgistart "/alephino/alephino_40/bin/cgistart"  
ScriptAlias /cgicstart "/alephino/alephino_40/bin/cgicstart"  
ScriptAlias /cgicstop "/alephino/alephino_40/bin/cgicstop"  
ScriptAlias /cgicprot "/alephino/alephino_40/bin/cgicprot"
```

Die betreffenden Skripte im Unterverzeichnis bin müssen ausführbar sein. Erteilen Sie ggfs. die Berechtigung mit dem Kommando:

```
$ chmod +x cgicstart cgicstop cgicprot
```

## 4) Protokollierung

Die Funktionen der Alephino-Verbund-Schnittstelle erzeugen Logbuch-Einträge und Protokolle über die eingegangenen und bearbeiteten Nachrichten. Die Logging und Protokoll-Funktionen werden durch folgende Konfigurationseinträge, die es jeweils in ../etc/consort.cfg und ../etc/alephino.cfg geben kann, gesteuert:

### (Files)

**ConsSrvLog =** Logbuch des Programms **cons\_srv** bzw. dessen Funktionen im Alephino-Server, z.B.  
**../data/cons\_srv.log**

```
2009/05/11 11:24:17 --- Z105 WRITE ---
3 Sätze gelesen
2009/05/11 11:24:17 --- Z00 READ ---
1 Sätze gesendet
2009/05/11 11:24:17 --- Z30 READ ---
8 Sätze gesendet
...
```

**ConsCltLog =** Logbuch des Programms **cons\_clt** bzw. dessen Funktionen im Alephino-Server, z.B.  
**../data/cons\_clt.log**

```
2009/05/11 10:01:40 --- BALANCE ---
8 Sätze gelesen
5 Sätze bearbeitet/korrigiert
2009/05/11 10:46:53 --- BALANCE ---
Record ID: M2951688278
TAG: GT0.2 Feld nur 1 mal zulässig
TAG: GT0.3 Feld nur 1 mal zulässig
2009/05/11 11:05:00 --- BALANCE ---
1 Sätze gelesen
0 Sätze bearbeitet/korrigiert
1 Sätze fehlerhaft - nicht korrigiert
2009/05/11 11:35:22 --- BALANCE ---
7 Sätze gelesen
1 Sätze bearbeitet/korrigiert
1 Sätze gelöscht
2009/05/11 13:01:40 --- BALANCE ---
Get parent record [B-TIT] IDN=14, VID=BC-00000139
1 Sätze gelesen
2 Sätze bearbeitet/korrigiert
2009/05/11 14:06:00 --- UPLOAD ---
2 Sätze gelesen
2 Sätze gesendet
...
```

### (Protocol)

**Upload =** Protokoll der zum Verbund-Server gesendeten Z105-Sätze  
**../data/item\_up.prt**

(Typ 5 = Exemplar-Änderungsmitteilung), z.B.  
[11.12.2003 09:49:19] 20031211094908  
00ACC015EITIT:000006192000001 \$\$aAC03709262  
...

(Typ 2 = Lokalsatz-Änderungsmitteilung), z.B.  
[11.12.2003 09:41:26] 20031211094110  
00ACC602EILOK:000000004000000 \$\$aAC03709262  
...

**Balance =** Protokoll der mit dem Verbund-Server abgeglichenen Z105-Sätze  
**../data/bib\_down.prt**

(Typ 1 = Titel-Replikation), z.B.  
[29.05.2009 11:20:59] 000005291120368500LOTIT1CEN01:000000145 HUGO  
\$\$aBC-00000148  
[29.05.2009 11:20:59] ==> NEW  
[29.05.2009 11:22:30] 000005291121487200LOTIT1CEN01:000000145 HUGO  
\$\$aBC-00000148  
[29.05.2009 11:22:30] ==> UPDATE  
[29.05.2009 11:23:19] 000005291123061600LOTIT1CEN01:000000145 HUGO  
\$\$aBC-00000148  
[29.05.2009 11:23:19] ==> DELETE

(Typ g = Titel-Ersetzung), z.B.  
[29.05.2009 11:55:01] 000005291154514500LOTITgCEN01:000000148-\$\$aBC-  
00000151 TO 000000149-\$\$aBC-00000152  
[29.05.2009 11:55:01] ==> MOVE

(Typ f = Lokalsatz-Replikation), z.B.  
[03.06.2009 10:25:42] 000006031025141000LOLOKfCEN61:000000030  
CEN01:ZB :\$\$aMH000000018  
[03.06.2009 10:26:15] ==> NEW  
[03.06.2009 11:10:03] 000006031110004300LOLOKfCEN61:000000031  
CEN01:ZB :\$\$aMH000000019  
[03.06.2009 11:10:03] ==> UPDATE  
[03.06.2009 10:28:18] 000006031028056900LOLOKfCEN61:000000030  
CEN01:ZB :\$\$aMH000000018  
[03.06.2009 10:28:54] ==> DELETE

Dieses Protokoll enthält nur jene vom Verbund-Server kommenden  
Änderungsmitteilungen, die im lokalen Bestand enthalten sind. Die Mehrzahl der  
empfangenen Nachrichten wird verworfen.

## 5) Administration via Web

In das Menu "Schnittstellen" der Alephino-Administration wurde folgender Block eingefügt

<b>Verbund-Anbindung</b>	
<b>Start Replikation</b>	Startet mittels Shell-Skript <b>bin/cgicstart</b> die Daemons <code>cons_clt</code> und <code>cons_srv</code>
<b>Stop Replikation</b>	Beendet mittels Shell-Skript <b>bin/cgicstop</b> die Daemons <code>cons_clt</code> und <code>cons_srv</code>
<b>Status der Daemons</b>	Zeigt mittels Shell-Skript <b>bin/cgicprot</b> jeweils die letzten 10 Zeilen der Daemon-Ausgaben an
<b>Abgleich Titel</b>	Startet die Titel-Replikation als Dienst des Alephino-Servers (Wird nur benötigt, wenn Replikation nicht mittels Daemons erfolgt)
<b>Upload Exemplare &amp; Lokalsätze</b>	Startet die Meldung von Exemplaren und Lokalsätzen an den Verbund-Server als Dienst des Alephino-Servers (Wird nur benötigt, wenn Replikation nicht mittels Daemons erfolgt)

## 6) Aleph-Konfiguration für Anbindung eines Alephino-Lokalsystems

Folgende Konfigurationseinträge auf der Seite des Aleph-Zentralsystems sind zu beachten:

Pfadname	Bedeutung
<pre>./alephe/tab/tab_version !!!!!!-!!!!!!-!-!-!!!!!!-!!!!!! 4.00 ALEPH Y 0</pre>	(optional) <b>4.0</b> in Aleph als gültige Protokoll-Version bekanntmachen
<pre>./alephe/tab/tab_io_remote !!!!-!!-!!! ! ! Alephino-Lokalsystem ! EITIT alephino-server:2089 EILOK alephino-server:2089  <b>Hinweis:</b> EI steht für den symbolischen Namen der <u><a href="#">Alephino-Datenbank aus Sicht der Verbundzentrale</a></u>.</pre>	Adressierung Remote-Bibliotheken (Symb. Library = IP-Adresse:Port)
<pre>cen01/tab/tab_z105 !!!!!!!!!!-!-!!!!!!-!!!!!!-!!!!!!-!!!!!!-!!!!!!-!!!!!!-!!!!!!-!!! !!!!-!!!!!!-!!!!!! UPDATE-DOC 1 EITIT RELINK-DOC g EITIT</pre>	Anschluß Trigger für Verbund-Benachrichtigungssätze (Z105-Sätze) bei Update und Ersetzen (MOVE) von Titelsätzen
<pre>cen60/tab/tab_z105 !!!!!!!!!!-!-!!!!!!-!!!!!!-!!!!!!-!!!!!!-!!!!!!-!!!!!!-!!!!!!-!!! !!!!-!!!!!!-!!!!!! UPDATE-DOC f EILOK</pre>	Anschluß Trigger für Verbund-Benachrichtigungssätze (Z105-Sätze) bei Update von Lokalsätzen
<pre>cen01/tab/tab_replication_group !!!!!!-!!!!!!-!-!-!!!!!!-!!!!!!-!!!!!!-!!!!!!-!!!!!!-!!!!!! xyz 087## a Alephino</pre>	Regel zur Erzeugung des Gruppen-Kennzeichens für Replikation neuer Titel: Kennzeichen xyz wird gesendet, wenn Feld 087, Subfeld a mit "Alephino" belegt ist.
<pre>cen60/tab/tab_z105_filter !-!-!!!!!! f Y 025z#</pre>	Trigger für Erzeugung von Typf-Meldungen (Lokalsatz-Replikation): Wenn Feld 025, Indikator z belegt ist.

Damit Aleph zum Anzeigen der Exemplardaten direkt auf den Alephino-Web-OPAC zugreifen kann:

Pfadname
./alephe/tab/tab_sub_library.ger (eng)

```
! 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
!!!!-!-!!!!-!-!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!-!!!!-!!!!-!!!!-!!!!-!!!!
EITIT 2 L Alephino Lokalsystem YEFIB YEFIB YEFIB YEFIB
YEFIB 1 EITIT L Alephino Lokalsystem YEFIB YEFIB YEFIB YEFIB
```

**Hinweis:** YEFIB steht für das [Zweigstellen-Kürzel der Alephino-Datenbank](#). Alephino-Exemplarsätze in der lokalen Datenbank müssen dieses Zweigstellenkennzeichen enthalten.

```
./cen01/tab/tab_item_remote
```

```
!
! Alephino Lokalsystem
YEFIB R alephino-server:8060/alipac/-/item-local?BASE=B-TIT&VID=$2
```

**Hinweis:** Aleph-Replikations-Daemon "ue11" muss in \$z105\_library gestartet werden.  
(normalerweise **usr00**)

---

## 7) Zugang zur Verbund-Datenbank mit Alephino 4.0 - Anpassung der Clients

Da Alephino Release 4.0 protokoll-kompatibel zu Aleph 18.01 ist, vereinfacht sich die Integration von Alephino-Lokalsystemen gegenüber der Vorversion wesentlich. Da die GUI-Anwendungen von Alephino sich mit [Protokoll-Version 4.0](#) identifizieren, sollte diese dem Aleph-Server zunächst bekanntgemacht werden. Ist dies nicht möglich, muß die von Alephino GUI-Anwendungen gesendete Versions-Nummer geändert werden:

- Unterverzeichnis *alephcom\tab* Datei *alephcom.ini*

```
[Main]
Version=4.00 ändern in 18.01
```

Für Anwender, die Aleph-Systeme mit Aleph Version 16 adressieren möchten, ist diese Eintragung sogar notwendig. Neuere Aleph 16 - Versionen enthalten eine Emulation für die Protokoll-Version von Aleph 18. Diese Emulation wird in Abhängigkeit von der vom Client gesendeten Versions-Nummer aktiviert.

Um Verbund-Datenbanken, d.h. mindestens die Titel-Datenbank, aber auch Normdaten wie Autoren, Körperschaften, Schlagworte sowie Lokalsätze des Zentralsystems für Alephino-Clients zugänglich zu machen, bearbeiten Sie die folgenden Dateien in deren Installationsverzeichnis (z.B. C:\Programme\ExLibris\Alephino\_40). Ergänzen Sie Parameterzeilen wie folgt:

- Unterverzeichnis *alephcom\tab* Datei *library.ini*

```
!-----+-----+----->
Verbund Titel          ACC01  magic.bibvb.ac.at:6993
Verbund Autoren        ACC10  magic.bibvb.ac.at:6993
Verbund Körperschaften ACC11  magic.bibvb.ac.at:6993
Verbund Schlagworte    ACC12  magic.bibvb.ac.at:6993
Verbund Lokalsätze     ACC60  magic.bibvb.ac.at:6993
```

Bitte beachten sie, dass Angaben zu Datenbank-Namen und Server-Adressen als Beispiele zu verstehen sind. Da diese Datei und die nachfolgend beschriebene Datei ein starres Spaltenschema aufweist, ist es zur Vermeidung von Fehlern zweckmäßig, eine vorhandene Parameterzeile per copy/paste als Vorlage zu kopieren.

- Unterverzeichnis *alephcom\tab* Datei *searbase.dat*

```
!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! +!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! +!!!!!!
Verbund-Titel          ACC01          ACC01
Verbund-Autoren        ACC10          ACC10
Verbund-Körperschaften ACC11          ACC11
Verbund-Schlagworte    ACC12          ACC12
```

- Unterverzeichnis *catalog\tab* Datei *per\_lib.ini*

ACC01

ACC10

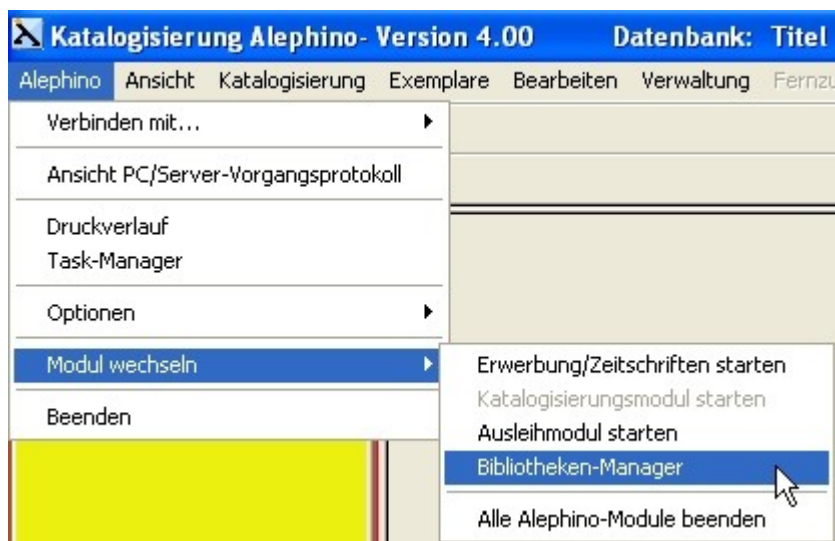
ACC11

ACC12

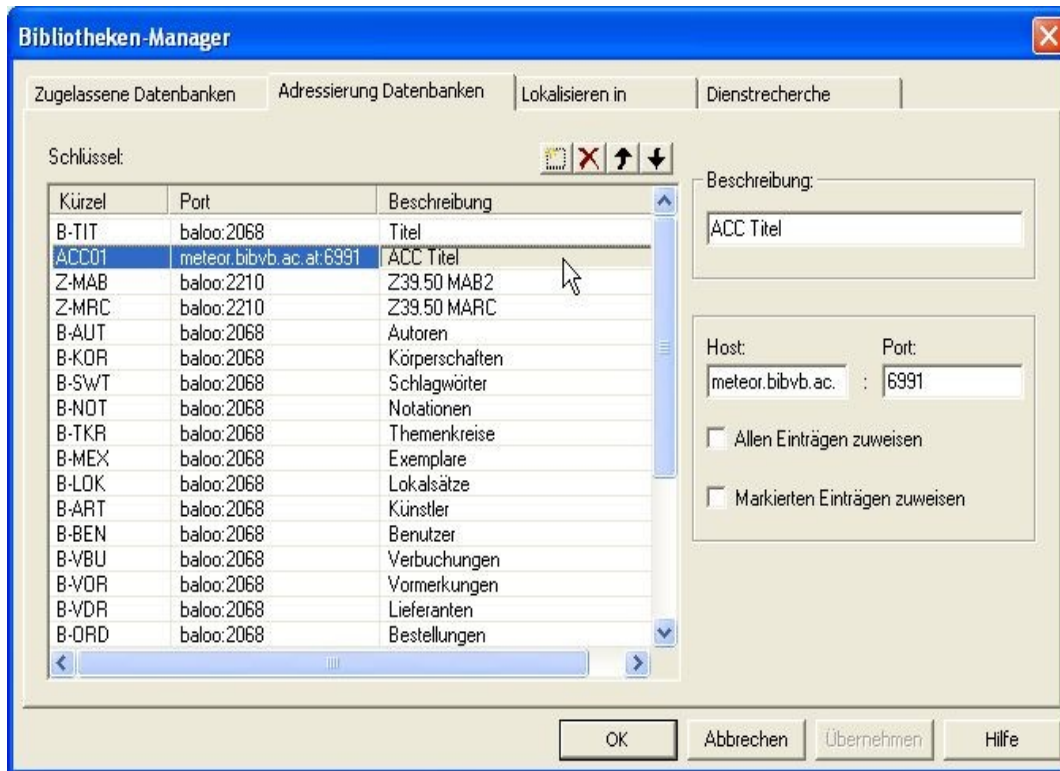
ACC60

---

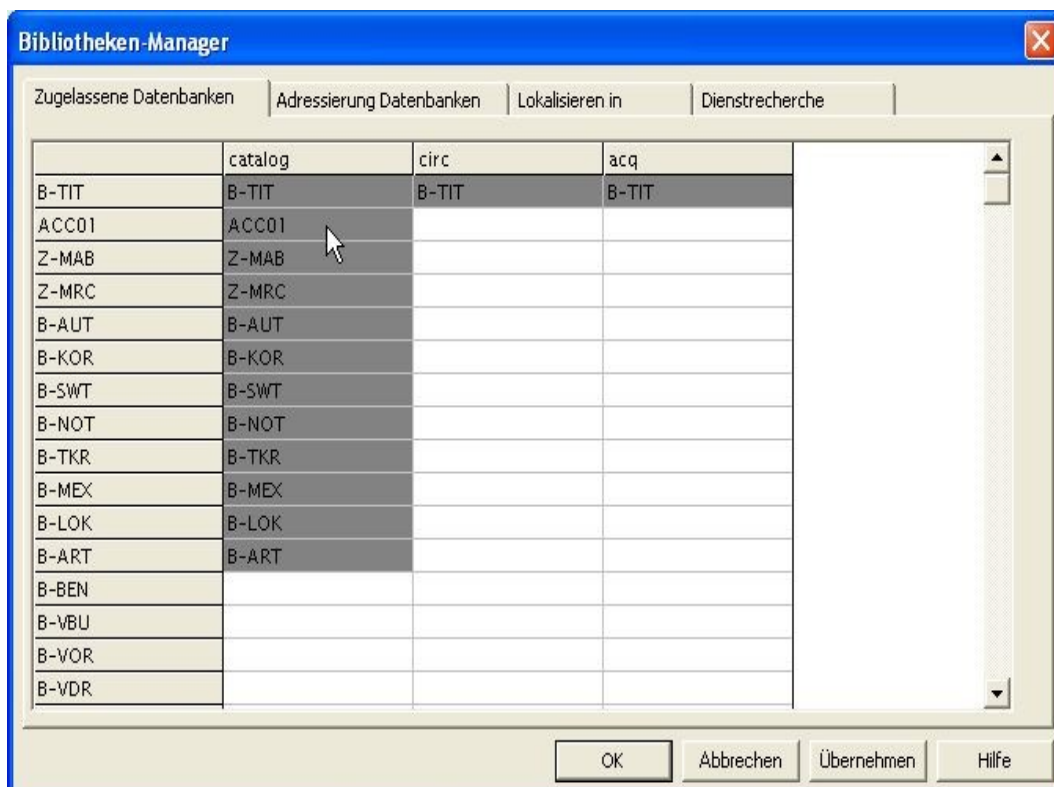
Mit Alephino 4.0 geht es auch komfortabler. Nutzen Sie den in die Katalogisierung integrierten *Bibliotheken-Manager*, um Datenbanken in die Konfiguration Ihrer Alephino-Clients einzubinden, diese zu ändern, zu entfernen oder umzubenennen:



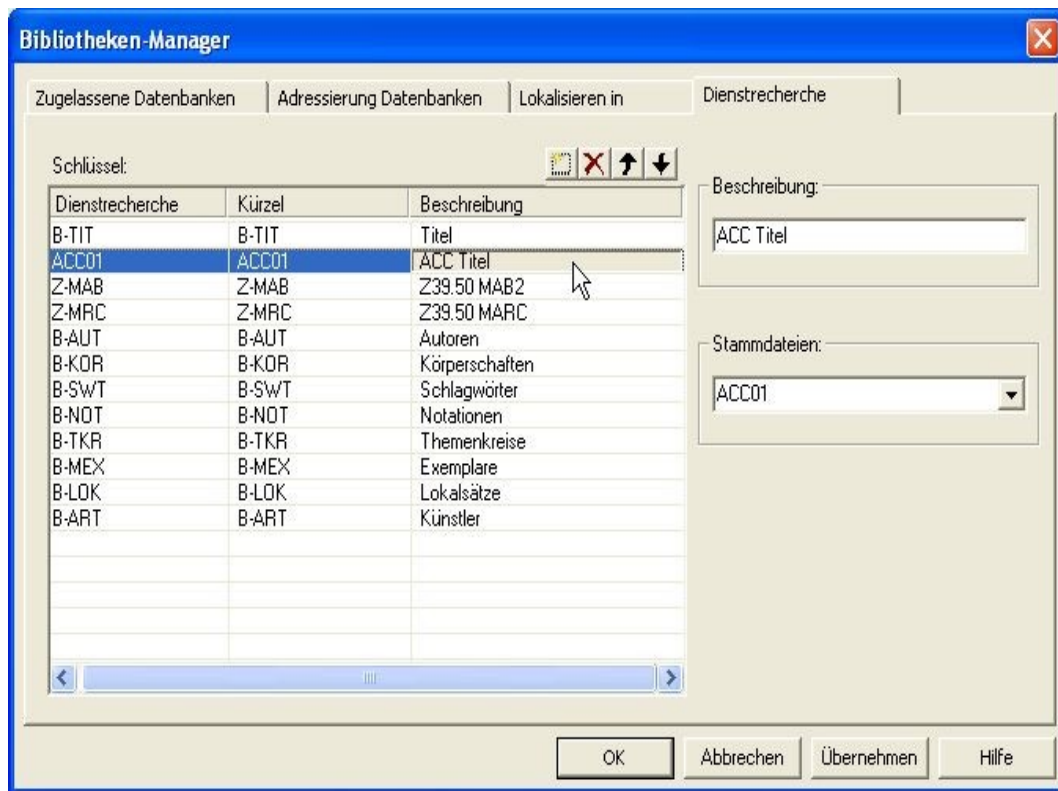
### 1. Aufruf aus dem Menü des Katalogisierungs-Moduls



**2.  
Einfügen der  
symbolischen  
Datenbanken  
mit  
deren Server-  
Adresse**



**3.  
Freigeben der  
symbolischen  
Datenbanken  
für die  
Katalogisierung**



#### 4. Freigeben und Benennen der Datenbanken für die Dienstrecherche

**Hinweis:** Um beim Wechsel von einer lokalen- zur Verbund-Datenbank (und zurück) nicht jedesmal den Benutzer wechseln bzw. eine erneute Anmeldung durchführen zu müssen, empfiehlt es sich, in der Alephino-Datenbank denselben Staff-User anzulegen, wie er für den Zugang zu den Verbund-Daten benutzt wird.